

Kurzbericht

Ausschuss für Haushalt und Finanzen

(125. - öffentliche - Sitzung am 26. November 2025)

Tagesordnung:

1. **Kommunalbericht 2025**

Unterrichtung - [Drs. 19/8800](#)

Der mitberatende Ausschuss nimmt die Vorstellung des Kommunalberichts 2025 durch die Präsidentin des Landesrechnungshofs entgegen und führt darüber eine Aussprache. Die Unterrichtung nimmt er zur Kenntnis.

2. a) **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026 - HG 2026)**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 19/7910](#) neu

dazu: **Eingabe 01247/03/19** Einstellen von Haushaltsmitteln für die Wiederherstellung der Bahnstrecke Bremerhaven – Bad Bederkesa

Eingabe 01145/03/19 Forderungen des VNSB zum Haushalt 2026

b) **Mittelfristige Planung des Landes Niedersachsen 2025 bis 2029**

Unterrichtung - [Drs. 19/8151](#)

Der federführende Ausschuss setzt die Beratung des Einzelplans 13 - Allgemeine Finanzverwaltung - unter Einbeziehung der MiPla 2025 bis 2029 fort. Er führt die Beratung des Informationsteils der Vormerklisten des Ausschusses mit den dazu von der Landesregierung übersandten Vorlagen 251, 261, 266, 268, 269, 271, 272, 274, 275, 276 und 277 durch und nimmt diese zur Kenntnis. Ferner beschließt er, der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens in seiner für den 3. Dezember 2025 vorgesehenen Sitzung Gelegenheit zur Stellungnahme zu von den Koalitionsfraktionen angekündigten Änderungsvorschlägen zum Haushaltsgesetzentwurf 2026 zu geben.

3. **Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2026**

Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/8220](#)

Der federführende Ausschuss setzt die Beratung auf Grundlage der Vorlage 5 des GBD fort. Er beschließt, die Beratung in seiner für den 3. Dezember 2025 vorgesehenen Sitzung fortzusetzen und dazu den mitberatenden Kultusausschuss hinzuzuladen. Ferner beschließt er, der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens in seiner für den 3. Dezember 2025 vorgesehenen Sitzung Gelegenheit zur Stellungnahme zu von den Koalitionsfraktionen angekündigten Änderungsvorschlägen zu dem Gesetzentwurf zu geben.

4. Vorlagen

Vorlage 267 (MF) Kosten des Personalvertretungsrechts; Umfang der Freistellung gem. § 39 Abs. 3 und § 48 Abs. 1 (Stufenvertretungen) Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Vorlage 273 (MI) Fortschreibung des Maßnahmenfinanzierungsplans zum Sondervermögen Digitalisierung

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zu den mutmaßlichen Folgen des BVerfG-Beschlusses vom 17. September 2025 - 2 BvL 20/17, 2 BvL 21/17, 2 BvL 5/18, 2 BvL 6/18, 2 BvL 7/18, 2 BvL 8/18, 2 BvL 9/18 für die Besoldung der niedersächsischen Landesbediensteten und den Landeshaushalt**

Der Ausschuss stimmt dem Antrag der Fraktion der CDU zu, nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

6. **Transformation der Wirtschaft durch Innovation aktiv gestalten und Niedersachsen zum Start-up-Land ausbauen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/5073](#)

Der Ausschuss führt die Mitberatung durch und schließt sich der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung an, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD